



Grafschafter Museum  
im Moerser Schloss



STADT MOERS

## Eine Kugel erzählt Geschichte

<b>Themenfeld</b>	Moerser Schloss- und Stadtgeschichte
<b>Ausstellung</b>	Dauerausstellung
<b>Zielgruppen</b>	Primarstufe 4   SEK I 5-10
<b>Lehrplanbezüge</b>	Deutsch   Sachunterricht   Geschichte   Niederländisch   Physik   Technik
<b>Format</b>	Themenführung mit Aktion
<b>Dauer</b>	2 Stunden
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25
<b>Kosten</b>	65 € pro Klasse + 2 € Materialkosten pro Schüler/in

### Inhalt

Es war ein Geschenk mit Haken: Gräfin Walburgis schenkte ihrem entfernten Verwandten und Erben Moritz von Oranien die Grafschaft Moers. Doch diese war gerade von den Spaniern besetzt. So musste er Moers zunächst von der spanischen Besatzung befreien. In der Folge baute Moritz von Oranien Moers zu einer der sichersten Städte am Niederrhein aus. Spuren davon sind heute noch im Stadtbild sichtbar.

### Ablauf

Ausgangspunkt der Führung durch die Dauerausstellung ist die spanische Besatzung und die darauf folgende Herrschaft der Oranier in Moers. Welche Spuren haben Spanier und Niederländer in Moers hinterlassen? Wie genau wurde aus dem Schloss eine Festung und wie veränderte sich das Stadtbild mit Auswirkungen bis heute? Die Führung soll diese und andere Fragen beantworten.

Der Praxisteil ist interdisziplinär und mischt eine historische Sicht auf Festungsbau mit einem physikalischen Experiment zum Verhalten von Belagerungsgeschossen beim Aufprall auf verschiedene Befestigungsarten.

### Hinweise | Vor- und Nachbereitung

Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung empfehlen wir, sich die Moerser Innenstadt auf Karten und Satellitenbildern (z. B. Google Maps) anzusehen und Auffälligkeiten im Stadtbild zu notieren. Die Frage, welche Geschichte diese Besonderheiten haben, kann dann als Teil des Gesprächs in der Führung gelöst werden.

Zur Nachbereitung bieten wir Lektüre und Material zur weiteren Entwicklung der Moerser Innenstadt und des Moerser Schlosses bis in die heutige Zeit an.